



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Bericht der ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten Heike Hermes

Periode September 2025 bis August 2026

Kurzfassung für VG-Ratssitzung am 3. September 2026



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Auszug Präambel

Trotz bereits erzielter Fortschritte in der Gleichstellung gilt:

- Frauen sind nach wie vor in den kommunalen Gebietskörperschaften deutlich unterrepräsentiert.
- Frauen erhalten nicht den gleichen Lohn für gleiche oder gleichwertige Arbeit.
- Sexuelle Gewalt trifft überwiegend Frauen; sie werden öfter zu Opfern sexueller Übergriffe und von Beziehungstaten.

(Quelle: Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen)



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Auszug Präambel

2 Jahre ehrenamtliche Gleichstellungsarbeit

Wie hat sich meine Rolle weiterentwickelt?



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Auszug Präambel

- **Meine Sichtbarkeit geschaffen:** Funktion und Ansprechpartnerin innerhalb der VG zunehmend etabliert
- **Das Vertrauen aufgebaut:** Anlaufstelle für Frauen und Männer bei gleichstellungsrelevanten Anliegen
- **Mein Netzwerk gefestigt:** Kontakte zu Institutionen, Beratungsstellen, Vereinen und regionalen Partnern erweitert



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Auszug Präambel

- **Meine Kooperationen weiterentwickelt:** Veranstaltungen und Themen gemeinsam mit Partnern und Partnerinnen geplant und umgesetzt
- **Die Bedarfe konkretisiert:** relevante Schwerpunkte durch Austausch, Veranstaltungen und Praxisbezug geschärft

Vom Aufbau meiner Arbeit zur Gestaltung → bewusste Weiterentwicklung mit dem Grundsatz Qualität vor Quantität



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Es folgt nun der **Auszug meiner Aktivitäten im Zeitverlauf**





Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Auszug meiner Aktivitäten im Zeitverlauf

September/Oktober 2025

Zusage zur Übernahme der **weiblichen Schirmherrschaft** des
Tennishallenturniers FREISPEED FEMALE FINAL in Bodenheim
anlässlich des **Internationalen Frauentags am 8. März 2026**

(Persönliche Anfrage des TSC FREISPEED BODENHEIM e. V.
im Rahmen meines Besuchs der **Weltkindertag-Veranstaltung** in Bodenheim erfolgt)



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Bodenheim



Auszug meiner Aktivitäten im Zeitverlauf

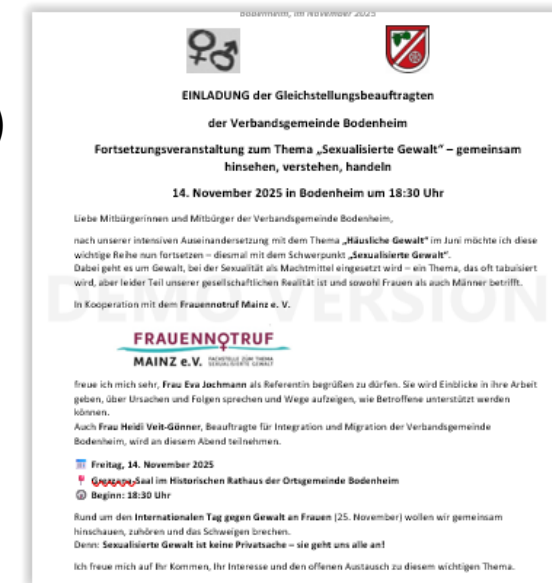
September/Oktober 2025

Vorbereitungen (und Veröffentlichungen im Nachrichtenblatt der VG)

**Veranstaltung „Sexualisierte Gewalt“ –
gemeinsam hinsehen, verstehen, handeln!**

am 14. November 2025 in Bodenheim

(Fortsetzungsveranstaltung „Häusliche Gewalt“ vom 27. Juni)





Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Auszug meiner Aktivitäten im Zeitverlauf

November 2025

**Durchführung der
Veranstaltung
„Sexualisierte Gewalt“ –
gemeinsam mit dem
Frauennotruf Mainz**



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



„Sexualisierte Gewalt“

**Kooperationsveranstaltung mit dem
Frauennotruf Mainz e. V.**

FRAUENNOTRUF
MAINZ e.V. FACHSTELLE ZUM THEMA
SEXUALISIERTE GEWALT

Grezzana-Saal, Rathaus Bodenheim, 14. November 2025, 18:30 Uhr



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Auszug meiner Aktivitäten im Zeitverlauf

**Mir ganz wichtig zu meinem Veranstaltungsthema „Sexualisierte Gewalt“:
Der 25. November steht für den „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“!**

Seit 1981 organisieren Menschenrechtsorganisationen jedes Jahr zum 25. November Veranstaltungen, bei denen die **Einhaltung der Menschenrechte gegenüber Frauen und Mädchen** thematisiert wird. Sie haben die allgemeine Stärkung von Frauenrechten zum Ziel.



Auszug meiner Aktivitäten im Zeitverlauf

... und noch eine **Nachlese** vom Januar 2026 im JOURNAL LOKAL (Sabine Longerich)

„Sexualisierte Gewalt geht uns alle an“

OPFERSCHUTZ » Warum wir alle hinschauen müssen

BODENHEIM • Die Gleichstellungsbeauftragte der VG Bodenheim, Heike Hermes, lud im Alten Rathaus gemeinsam mit dem Frauennotruf Mainz zu einer Info- und Austauschveranstaltung zum Thema „sexualisierte Gewalt“ ein. Dabei erläuterte sie, dass hier Sexualität als Machtmittel zur Erniedrigung, Kontrolle und Verletzung eingesetzt wird, während häusliche Gewalt nicht zwingend sexuellen Missbrauch einschließt.

Frauen erleben Übergriffe häufiger in Beziehungen und im Alltag, Männer eher in Institutionen oder durch Machtmissbrauch. Die Folgen sind ähnlich: Scham, Schuld und Rückzug. „Frauen werden gesellschaftlich eher als Opfer gese-

hen, Männern wird diese Rolle oft nicht zugestanden“, so Hermes. Sexualisierte Gewalt sei keine Privatsache, sondern ein Problem der gesamten Gesellschaft, betonte sie und übergab das Wort an Referentin Eva Jochmann.

Jochmanns Vortrag stütze sich auf den Erfahrungsschatz einer der ältesten Fachstellen Deutschlands: Seit rund 46 Jahren bietet der Frauennotruf Beratung, Begleitung und Unterstützung für Betroffene sexualisierter Gewalt in Kindheit, Jugend oder Erwachsenenalter. Acht Mitarbeitende stehen Hilfesuchenden sowie Angehörigen, Kollegen und Fachkräften zur Seite. Jochmann arbeitet seit drei Jahrzehnten mit diesen

Gruppen. Der Frauennotruf bietet geschützte Räume für Austausch, damit niemand mit den schweren Erinnerungen allein bleibt. „Wir vermitteln den Opfern, dass und wie sie sich wehren können, über das Erlebte sprechen und sich Hilfe holen dürfen.“ Zunehmend geraten ältere Frauen in den Blick, denn im Alter treten Erinnerungen stärker hervor: schöne wie belastende aus dem Krieg, der Diktatur und der Nachkriegszeit sowie aus dem Alltag mit Demütigungen und sexueller Gewalt. „Die Zeit heilt eben nicht immer alle Wunden“, resümierte Jochmann.

Besonders betroffen machte das Publikum Jochmanns Schilderung sexualisierter Gewalt gegen Frau-



Heike Hermes bedankt sich bei Eva Jochmann für den eindrücklichen Vortrag.

Foto: Sabine Longerich

Verhängnisvoll sei, wenn sie den Täter eigentlich mögen oder ihm vertrauen. Ermutigend sei, dass sich inzwischen mehr Männer und Jungen öffnen und die Männerberatung des Frauennotrufs nutzen, so die Referentin.

„In den meisten Fällen erfolgt der Erstkontakt telefonisch, seltener per Mail oder über die Onlineberatung“, erläuterte Jochmann auf Nachfrage von Journal LOKAL. Der Mainzer Frauennotruf ist zuständig für die Stadt Mainz, den Landkreis Mainz-Bingen und

weite Teile des Landkreises Bad Kreuznach; vor Ort beraten werde jedoch nur in Mainz, sonst telefonisch oder online. Die Angebote können anonym genutzt werden, die Beraterinnen unterliegen der Schweigepflicht, eine Begleitperson beim ersten Gespräch ist möglich. Wichtig seien zudem feste Selbsthilfegruppen, die bei Bedarf immer wieder neu initiiert werden können.

Jochmanns Botschaft an traumatisierte Menschen lautete: „Sie haben keine Schuld, auch wenn Sie sich nicht gewehrt haben – Sie hatten Angst. Sie müssen sich nicht schämen. Schuld tragen allein der Täter oder die Täterin.“

von Sabine Longerich ••

Quelle: JOURNAL LOKAL, Januar-Ausgabe 2026



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Bodenheim



Auszug meiner Aktivitäten im Zeitverlauf

März 2026

Veröffentlichung im Nachrichtenblatt der VG Bodenheim:

FREISPEED FEMALE FINAL am Weltfrauentag in Bodenheim am 8. März

Mein Statement: „**Das Turnier am Weltfrauentag setzt ein sportliches und gesellschaftliches Zeichen für Gleichberechtigung.**“



FREISPEED FEMALE FINAL am Weltfrauentag in Bodenheim

Im Rahmen des Tennishallenturniers des TSC FREISPEED BODENHEIM e. V. findet am 8. März 2026 das FREISPEED FEMALE FINAL statt. Die Schirmherrschaft übernehme ich sehr gerne als ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Bodenheim.

Die Gleichstellungsarbeit ist seit 1994 als Verfassungsauftrag verankert und hat das Ziel, die tatsächliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern zu fördern und bestehende Nachteile abzubauen. Trotz vieler Fortschritte bestehen weiterhin Unterschiede, unter anderem bei der **Bezahlung sowie bei den Einkommensmöglichkeiten im professionellen Sport.**

Ein wichtiger Baustein für mehr Chancengleichheit ist die Sichtbarkeit von Frauen. Netzwerke und gegenseitige Unterstützung tragen dazu bei, Präsenz zu stärken und neue Möglichkeiten zu eröffnen.

Das Turnier am Weltfrauentag setzt damit ein sportliches und gesellschaftliches Zeichen für Gleichberechtigung. Allen Spielerinnen wünsche ich faire, erfolgreiche und spannende Begegnungen.

Herzlich Ihre und eure
Heike Hermes
Ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte
Verbandsgemeinde Bodenheim
Mobil: 0171 4964963
Mail: gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de
Homepage: www.vg-bodenheim.de
(unter Rathaus – Gleichstellungsbeauftragte)





Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Auszug meiner Aktivitäten im Zeitverlauf

Auszug meines Grußwortes als Schirmherrin:

Frauen erhalten nicht den gleichen Lohn für gleiche oder gleichwertige Arbeit.

Auch im Tennis zeigt sich dieses Ungleichgewicht.



Ein entscheidender Faktor ist Sichtbarkeit. Netzwerke spielen dabei eine zentrale Rolle: Sie stärken Präsenz, eröffnen Chancen und sorgen dafür, dass Frauen wahrgenommen und empfohlen werden.



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Auszug meiner Aktivitäten im Zeitverlauf

März 2026

Bild der Siegerehrung

FREISPEED FEMALE FINAL
in Bodenheim

am Weltfrauentag 8. März





Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Auszug meiner Aktivitäten im Zeitverlauf

März 2026

2. Veröffentlichung im Nachrichtenblatt der VG-Bodenheim:

Einladung zum Frauenfrühstück am 14. März - gemeinsam mit dem Generationennetzwerk - in Bodenheim

In diesem Jahr konnte ich, zu meiner großen Freude,
Petra Urban gewinnen, die mit der **Lesung aus ihrem Buch
über Frauen-Geschichten vom Älterwerden** das Frühstück
schmückte!



ES SIND NUR NOCH WENIGE PLÄTZE FREI!

**Frauenfrühstück am Samstag,
14. März 2026, 9.30 – 12.00 Uhr**

Achtung: im Hermann Weber Saal,
Bürgerhaus Dolles, Bodenheim



Petra Urban
liest aus ihrem Buch
**„Sprudelndes Leben,
strömende Zeit“**
Frauen-Geschichten
vom Älterwerden



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Auszug meiner Aktivitäten im Zeitverlauf

März 2026

**Veröffentlichung im Nachrichtenblatt der VG-Bodenheim:
Nachlese Frauenfrühstück am 14. März in Bodenheim**

**Der Weltfrauentag erinnert uns jedes Jahr am 8. März daran,
wie wichtig Gleichstellung ist. Auch wenn seit vielen Jahren
gesetzliche Grundlagen bestehen, gibt es weiterhin Unterschiede...**

Umso wichtiger ist es, Frauen sichtbar zu machen, ihre Leistungen
wertzuschätzen und Möglichkeiten zur Vernetzung zu schaffen.

Information der Gleichstellungsbeauftragten

Frauenfrühstück in Bodenheim: Begegnung, Austausch und Wertschätzung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der 8. März steht weltweit im Zeichen des Weltfrauentages. In diesem Zusammenhang fand am 14. März wieder unser traditionelles Frauenfrühstück in Bodenheim für die Frauen der Verbandsgemeinde statt. Ich freue mich sehr, dass über 70 Teilnehmerinnen unserer Einladung gefolgt sind und wir gemeinsam einen schönen, inspirierenden Vormittag in entspannter Atmosphäre verbringen konnten. Bei einem Frühstück mit überwiegend regionalen Produkten blieb viel Raum für persönliche Gespräche, Austausch und neue Begegnungen.



(Bildrechte: Sabine Longerich, Journal Lokal)

Ein besonderes Highlight war die Lesung von Frau Dr. Petra Urban aus ihrem Buch „Sprudelndes Leben, strömende Zeit“. Mit ihren einfühlsamen Frauengeschichten vom Älterwerden hat sie viele Zuhörerinnen berührt – dafür ein ganz herzliches Dankeschön!

Mein besonderer Dank gilt auch meiner Kooperationspartnerin Kerstin Thieme-Jäger, Leiterin des Generationennetzwerkes Bodenheim, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.





Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Auszug meiner Aktivitäten im Zeitverlauf

Mai 2026

1. Veröffentlichung im Nachrichtenblatt der VG-Bodenheim:

**Einladung zur Talkrunde
„Frauen sichtbarer machen und Netzwerke stärken“
am 21.5. in Bodenheim**

Mein neues Veranstaltungsformat:

Moderiertes Panel mit 3 Frauen aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik



**Einladung zur Talkrunde
„Frauen sichtbarer machen und Netzwerke stärken“**

Die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim lädt herzlich ein zu einer Talkrunde am:

 **21. Mai 2026**
 **19:00 Uhr**
 **VG-Sitzungssaal, Dollesplatz 1, Bodenheim**

Die Gleichstellungsarbeit ist seit 1994 als Verfassungsauftrag verankert. Ziel ist es, die tatsächliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern zu fördern und bestehende Nachteile abzubauen. Trotz vieler Fortschritte bestehen weiterhin Unterschiede – beispielsweise bei der Bezahlung und den Einkommensmöglichkeiten (Gender Pay Gap).

Ein zentraler Baustein für mehr Chancengleichheit ist die Sichtbarkeit von Frauen.
Netzwerke und gegenseitige Unterstützung tragen wesentlich dazu bei, Präsenz zu stärken und neue Möglichkeiten zu eröffnen.

Ich bin sehr dankbar, drei engagierte Frauen (und Mütter) aus unterschiedlichen Bereichen für die Podiumsdiskussion gewonnen zu haben:

- Dr. Vanessa Conin-Ohnsorge, Unternehmerin aus Bodenheim
- Angelique Kapper, Landesvorsitzende der Frauenunion Rheinland-Pfalz
- Alexandra Schäfers-Vogel, Vizepräsidentin des Hessischen Polizeipräsidiums für Technik

Moderation: Heike Hermes



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Bodenheim



Auszug meiner Aktivitäten im Zeitverlauf

Mai 2026

Talkrunde am 21.5. in Bodenheim

**„Frauen sichtbarer machen
und Netzwerke stärken“**

Ankündigung in den
Sozialen Netzwerken



Bodenheim, 3. September 2026 - ©Heike Hermes



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Bodenheim



Auszug meiner Aktivitäten im Zeitverlauf

21. Mai 2026 in Bodenheim

**Die moderierte Panel-Runde:
„Frauen sichtbarer machen
und Netzwerke stärken“**

...und mein Appel:



Raus aus der Komfortzone!

**„Denn nur wenn du dich bewegst,
kannst du auch etwas bewegen.“**

(Frei nach Sokrates)





Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Auszug meiner Aktivitäten im Zeitverlauf

Mai 2026

Moderierte Panel-Runde

„Frauen sichtbarer machen und Netzwerke stärken“
am 21.5. in Bodenheim

Nachlese in der AZ vom 27.5.:
„Gleichstellung braucht Mut“ ...





Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Auszug meiner Aktivitäten im Zeitverlauf

Mai 2026

**Teilnahme an der Online-Veranstaltung mit dem Thema:
Gewinnung und Förderung von Frauen in Parteien – und jenseits davon?**



Veranstalter: Deutscher LandFrauenverband - der bundesweit größte Verband für Frauen

Die LandFrauen setzen sich für Frauen auf dem Land ein. Sie sind überparteilich und überkonfessionell offen für alle Frauen im ländlichen Raum.



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Bodenheim



Auszug meiner Aktivitäten im Zeitverlauf

August 2026

Teilnahme am Frauenfrühstück
der Verbandsgemeinde am 12.8.26 in Bodenheim -
unter Mitwirkung der Flüchtlingshilfe „Kulturbuntes Bodenheim“

Mein Beitrag: Was bedeutet der Verfassungsauftrag
der Gleichberechtigung für Frauen mit Migrationshintergrund?



Der Verfassungsauftrag gilt für alle Frauen – unabhängig von Herkunft, Staatsangehörigkeit, Sprache, Religion oder Migrationsgeschichte. Für Frauen mit Migrationshintergrund bedeutet er allerdings, dass Gleichberechtigung häufig auf mehreren Ebenen gleichzeitig verwirklicht werden muss... (Auszug)



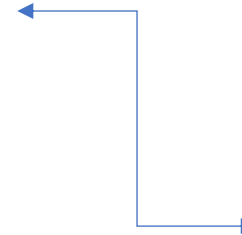
Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Meine Aktivitäten im Zeitverlauf

Das zum Rückblick

Nun zum Ausblick





Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Meine Aktivitäten – Ausblick bis zum Jahresende 2026

September 2026

Online-Veranstaltung am 29.9.



Frauen Vielfalt Politik

Thema: Antifeminismus als Herausforderung für die Kommunalpolitik in ländlichen Räumen

(Antifeministische Angriffe stellen gerade auch in ländlichen Räumen eine erhebliche Gefahr für die politische Teilhabe von Frauen und anderen minorisierten Gruppen dar.)

→(Kommunal-)Politisch aktive Frauen und Gleichstellungsbeauftragte werden besonders häufig attackiert.

(Veranstalterin: Deutscher LandFrauenverband - Der bundesweit größte Verband für Frauen)



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Meine Aktivitäten – Ausblick bis zum Jahresende 2026

Oktober 2026

Kooperationsveranstaltung am 24. Oktober
mit der Ev. Kirche im Kath. Pfarrzentrum Bodenheim
zum Frauenfrühstück (Frauentreffpunkt Kreuz und Quer)



Evangelische
Gesamtkirchengemeinde
Rheintalhöhen

Meine gleichstellungsrelevante Perspektive: Frauenbilder im Wandel – zwischen traditionellen Rollenbildern, Social Media und politischen Strömungen!

Initiative: Pfarrerin Dagmar Diehl, Bodenheim

Impulsvortrag: Carmen Größ, Rüsselsheimer Frauennetzwerk, „Über die Attraktivität rechtspopulistischer Frauenbilder“



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Meine Aktivitäten – Ausblick bis zum Jahresende 2026

November 2026

**Anfrage im August zum Podiumsgespräch -
Veranstaltung "Frauengesundheit im Migrationskontext"
am 03.11.26 in Ingelheim – Teilnahme zugesagt**

Kreisverwaltung Mainz-Bingen
Fachbereich Asyl & Integration





Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Meine Aktivitäten – Ausblick bis zum Jahresende 2026

November 2026

Meine 2. Veranstaltung „**Sexualisierte Gewalt**“ am **20. November** in **Bodenheim** -
gemeinsam mit dem **Frauennotruf Mainz**



Rund um den **Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen** (25. November)
wollen wir wieder gemeinsam hinschauen, zuhören und das Schweigen brechen.
Denn: **Sexualisierte Gewalt ist keine Privatsache – sie geht uns alle an!**



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Danke!

Mein herzlicher Dank an die Verbandsgemeindeverwaltung für ihre freundliche Unterstützung!

Danke auch für Ihr heutiges Interesse! Bei Fragen bitte gerne melden.